

1 Beschluss 4

2
3 **Resolution zum Verbleib der Konrad Adenauer-Stiftung im Bonner Raum**

4
5 Die Junge Union NRW kritisiert den Beschluss des Vorstandes der Konrad Adenauer-Stiftung die Stiftung innerhalb der nächsten Jahre zum großen Teil nach Berlin zu verlagern und in Sankt Augustin lediglich den Bereich „Wissenschaftliche Dienste“ zu belassen. Dieser Umzugsbeschluss wird dem Erbe des Namensgebers der Stiftung, Konrad Adenauer und der mit diesem Namen verbundenen Verantwortung für den Erhalt der föderalistischen Strukturen in unserem Land nicht gerecht.

11
12 Auch die JU NRW stellt den Anspruch der Stiftung, in der Hauptstadt mit einer starken Präsenz vertreten zu sein, nicht in Frage. Jedoch sieht sie im weitreichenden Beschluss des Vorstandes, nahezu alle politiknahen Bereiche nach Berlin zu verlegen einen klaren Verstoß gegen den Geist des Bonn/Berlin Gesetzes, für das die KAS als Stiftung der CDU eine besondere Verantwortung trägt. Es erscheint kaum nachvollziehbar, dass auf der einen Seite das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit seinen Sitz und den überwiegenden Teil seiner Arbeitsplätze in Bonn belassen hat, zum anderen aber die KAS ihren beiden Abteilungen für internationale Zusammenarbeit einen Totalumzug nach Berlin verordnet. Die KAS stellt damit Bonn als Standort für die Entwicklungszusammenarbeit in Frage und fördert damit auf massive Weise den befürchteten Rutschbahneffekt.

23
24 Die KAS sollte dem Beispiel der Friedrich-Ebert-Stiftung folgen, die diesen Bereich nicht nach Berlin verlegen will. Die JU NRW fordert daher die KAS auf ihren Umzugsbeschluss dahingehend zu korrigieren, dass wenigstens die für die Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Abteilungen im Raum Bonn verbleiben. Außerdem muss sichergestellt werden, dass nicht weitere bisher dem Standort Eichholz oder Sankt Augustin zugeordnete Bereiche auf die Rutschbahn nach Berlin geraten. Dies gilt beispielsweise für die den „Wissenschaftlichen Diensten“ zugehörige Bibliothek, die auch von sehr vielen Studenten aus dem gesamten Köln/Bonner Raum genutzt wird und für den Wissenschaftsraum Köln/Bonn von großer Bedeutung ist.